

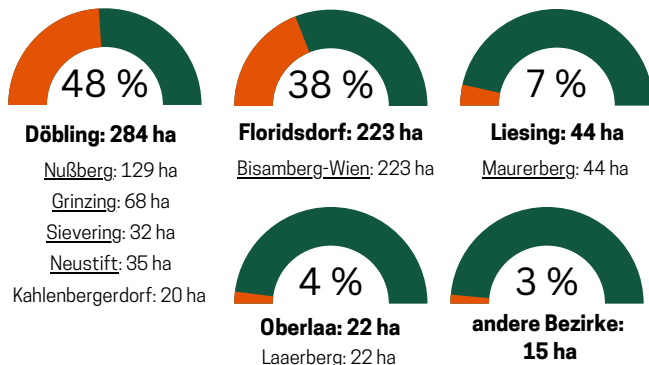
Faktenblatt zum Wiener Weinbau

Stand 02/2026

Flächenstruktur - Weinbau

In Wien gibt es **588 ha bepflanzte Weingartenfläche**.

Diese verteilt sich auf die **Bezirke** und **Großlagen** innerhalb Wiens:



- **Nachhaltig Austria:** 33 % der Weingartenfläche (195 ha)
- **BIO:** 44 % der Weingartenfläche (259 ha)

Quelle: Riedenkarten.at, Abfrage vom 15.04.2025

Rebsorten in Wien

Flächenverteilung nach Rebsorten:

- 493 ha Weißwein (84 %)
- 95 ha Rotwein (16 %)



TOP 5 Weißweinsorten

1. Wiener Gemischter Satz - 239 ha (41 %)
2. Grüner Veltliner - 93 ha (16 %)
3. Riesling - 46 ha (8 %)
4. Weißburgunder - 27 ha (5 %)
5. Chardonnay - 24 ha (4 %)

TOP 3 Rotweinsorten

1. Zweigelt mit 33 ha (6 %)
2. Pinot Noir mit 19 ha (3 %)
3. Merlot mit 10 ha (2 %)

Quelle: Riedenkarten.at, Abfrage vom 15.04.2025



Betriebsstruktur - Weinbau

172 Betriebe in Wien betreiben **Weinbau** - das sind

25 % aller Wiener luf Betriebe



Davon sind

- 18 Betriebe als **Wiener TOP-Heurige** ausgezeichnet
- 45 Betriebe sind Mitglied im Verein "**Wiener Heuriger**"
- **BIO:** 40 Bio-Betriebe mit 259 ha Bio-Weingartenfläche
- **Nachhaltig Austria:** 5 zertifizierte Betriebe mit 195 ha

Quelle: Mehrfachantrag 2025, Wiener Heuriger Mitgliederverwaltung

Weinernte in Wien

Weinernte 2025:

3,02 Mio. Liter, davon

- 2,33 Mio. Liter Weißwein
- 0,69 Mio. Liter Rot- und Roséwein

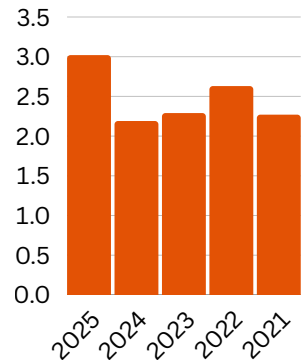
Weinernte im 5-Jahres Vergleich:

- +27 % Weinernte im Vergleich zum 5-Jahresmittelwert

• **5-Jahresmittelwert**

(2020-2024): 2,38 Mio. Liter

Quelle: Statistik Austria, Ernteerhebung 2025



Weinwirtschaft in Wien

- **Bruttowertschöpfung** des Weines im Jahr 2023: € 880 Mio, = 0,8 % der gesamten Wirtschaftsleistung Wiens
- sichert ca. **12.000 Arbeitsplätze** = ca. 1% der gesamten Beschäftigten
- **Steuerleistung** ca. € 55 Mio = ¼ aller Steuern und Abgaben



Quelle: Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Weinwirtschaft in Österreich, 2025, Economica

Wiener Gemischter Satz DAC

Der Wiener Gemischte Satz ist einer der traditionsreichsten Weine Österreichs und ein Stück Identität Wiens. Ab dem Jahrgang 2013 erreichte er den DAC-Status und damit die geschützte Herkunftsbezeichnung. Mindestens drei Qualitätsrebsorten aus demselben Weingarten befinden sich in diesem Wein. Die Trauben werden gemeinsam gelesen und verarbeitet. Der größte Sortenanteil darf nicht > 50% sein, der drittgrößte Anteil muss mind. 10% umfassen. Die **Herkunftspyramide** zeigt die Möglichkeiten der Bezeichnung der Weine nach ihrer Herkunft:

Riedenweine

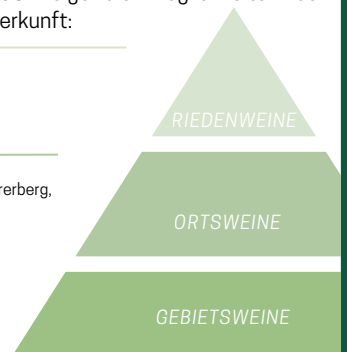
Eine der 140 Rieden in Wien
Verkauf ab 1. Mai nach der Lese
Mind. 12,5% Alk.

Ortsweine

Nußberg, Grinzing, Sievering, Neustift, Maurerberg, Oberlaa, Bisamberg(-Stammersdorf)
Verkauf ab 1. März nach der Lese
Mind. 12,5% Alk.

Gebietsweine

Verkauf ab 1. Dezember
Max. 12,5% Alk.



Die Wiener Heurigenkultur

Die **Wiener Heurigenkultur** wird seit Jahrhunderten gemeinschaftlich von Winzerfamilien und deren Gästen sowie den Wienerliedmusikern und Weinbauvereinen gepflegt. Gelebte Traditionen werden ins Heute übersetzt und Bräuche, Feste und die Wiener Musik stets weiterentwickelt. Allen voran steht das Handwerk um den Weinbau, der in den Winzerdörfern und Heurigengebieten im urbanen Raum eine bedeutende Rolle einnimmt. Durch die lebendige Heurigenkultur wird die Kultivierung der Wiener Weingärten gesichert, was allen Wiener:innen zur Naherholung dient.

Als Zeichen der Wertschätzung dieser gelebten kulturellen Praktik wurde die Wiener Heurigenkultur in das **Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich** aufgenommen. Nähere Informationen unter www.unesco.at.

Rückfragehinweis



Dipl.-Ing. Katharina Fraiß

katharina.fraiss@lk-wien.at

T 01 5879528-31